

Darshan von Gurumayis Illustration zur Jahresbotschaft 2017

Liebe Suchende,

wie viele von euch wissen, hatten wir über die Jahre hin das Glück, eine bildliche Darstellung von Gurumayis Botschaft zu erhalten. Mit großer Begeisterung teile ich euch mit, dass ihr ab heute den *darshan* von Gurumayis Illustration zur Jahresbotschaft 2017 erhalten könnt.

Mit Gurumayis Botschaft für das Jahr 2017 widmen wir uns einem intensiven Studium des Atems. Welche Farbe hat der Atem? Wie erfasst du die Breite und die Tiefe des Atems? Wo liegen Anfang und Ende des Atems? *Prana-shakti* ist *nada-bindu-kalatitam*. Sie ist jenseits von *nada* (dem nicht angeschlagenen Klang), *bindu* (dem Punkt, der das Universum enthält) und *kala* (der Manifestation der Welt). Diese Beschreibung, *nada-bindu-kalatitam*, wird in der *Shri Guru Gita* verwendet, um das Selbst zu beschreiben – und *prana-shakti* ist das Wesen des Selbst.

Ich habe mir immer gerne angeschaut, wie ein Künstler etwas Transzendentes wahrnimmt. Solch ein Werk ruft in mir ein Gefühl hervor, das ich nicht immer benennen kann, das aber tief, kraftvoll und wahr ist. Anfangs richtet sich mein Geist vielleicht auf eine bestimmte Pinselführung oder auf eine Technik, mittels derer ein Spiel von Licht und Schatten erzeugt wird, oder auf das leise Echo eines Symbols oder einer Gestalt im Hintergrund. Doch dann kommt beim Betrachten der Leinwand ein Moment, in dem ich feststelle, dass meine Atmung eine andere Eigenschaft annimmt. Ich schaue nicht mehr nur mit dem optischen Instrument meiner Augen. Ich erkenne, dass da ein Zeuge ist, der durch mich sieht.

Diese Erfahrung in all ihrer Köstlichkeit ist flüchtig – doch es gibt auch Momente, in denen sie andauert. Wenn das geschieht, möchte ich dieses Erlebnis mit aller Kraft festhalten, aber kann so sein, als wolle man ein Rauchfähnchen mit bloßen

Händen greifen. Das Großartige an Gurumayis Illustration zur Jahresbotschaft liegt darin, dass ich dieses Bild, wenn ich es erst einmal in mein Bewusstsein aufgenommen habe, immer und immer wieder abrufen kann. Ich kann in meiner Vorstellung dorthin zurückkehren und werde mit neuen Überraschungen beschenkt. Dieses Kunstwerk ist für mich das *sakara rupa* aus Gurumayis Botschaft. Es verleiht dem Gestalt, was *nirakara*, ohne Gestalt, ist.

Ich möchte dich ermutigen, jedes Mal, wenn du über dieses Kunstwerk nachsinnst, auf das zu achten, was du wahrnimmst, sei es mit dem analytischen Verstand oder mit der unabhängigen Intelligenz des Herzens. Notiere dir jede einzelne Einsicht, zu der du gelangst. Frage dich: Was bedeuten mir bei meinem Üben mit Gurumayis Jahresbotschaft 2017 die unterschiedlichen Elemente des Werkes – Formgebung, Farbe und Struktur? Wie vertieft das Studium dieses Kunstwerks mein Verständnis von Gurumayis Botschaft? Wie bringt mich Gurumayis Illustration zur Jahresbotschaft voran, von *sakara rupa* hin zu *nirakara rupa*? Frage dich voller Eifer und wissbegierig: Was hält sie für mich bereit?

Wenn du dich darauf vorbereitest, Gurumayis Illustration zur Jahresbotschaft zum ersten Mal in dich aufzunehmen, nimm dir mindestens fünfzehn Minuten Zeit, um Folgendes zu tun:

- Lass erst einmal Gurumayis Illustration zur Jahresbotschaft auf dich wirken.
- Meditiere anschließend.
- Wenn du danach noch ein paar Minuten Zeit hast, kannst du in dein Tagebuch schreiben.

Herzlichst

Eesha Sardesai

Siddha Yoga Schülerin